

Alter Jüdischer Friedhof Venloer Straße in Dülken

Schlagwörter: [Synagoge](#), [Judentum](#), [Jüdischer Friedhof](#), [Gedenkstein](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Viersen

Kreis(e): Viersen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Alte Jüdische Friedhof Venloer Straße in Viersen-Dülken (2013).
Fotograf/Urheber: Knöchel, Franz-Josef



Die jüdische Gemeinde in Dülken seit dem frühen 19. Jahrhundert:

Seit dem 17. Jahrhundert lebten Juden (wieder) kontinuierlich in Dülken. Sie bildeten im 19. Jahrhundert eine Filiale der Kreissynagogengemeinde Kempen.

Gemeindegröße um 1815: 83 (1806) / 92 (1808), **um 1880:** 94 (1885), **1932:** 70 / 60 (1933), **2006:** –.

Synagoge: Um 1680 ist die erste Synagoge in Dülken belegt. 1781 wurde eine neue Synagoge gestiftet. Der 1898 errichtete Neubau wurde 1938 zerstört (vorstehende Angaben alle nach Reuter 2007).

Friedhof: Zwei Jüdische Friedhöfe sind in Dülken bekannt. Der ältere in der Venloer Straße wird 1768 zum ersten Mal erwähnt. Er wurde seit Beginn des 18. Jahrhunderts bis 1873 belegt. 1938 wurde das Gelände von einem Unternehmer erworben. Heute befindet sich auf dem Gelände als Grünanlage gestaltet im Besitz der Stadt Viersen.

Seit etwa 1874 wurde der jüngere, noch teilweise erhaltene [Friedhof am Kampweg](#) belegt (der dortige Gedenkstein nennt 1873). Auf diesen weist auch der nahe der Venloer Straße gelegene Gedenkstein hin. Die Inschrift lautet:

*„Hier befand sich bis 1877 der Friedhof der Jüdischen Gemeinde Dülken
Ein neuer wurde im gleichen Jahr am Kampweg angelegt“*

Der ehemalige, mit Bäumen bestandene Begräbnisplatz ist öffentlich zugänglich und macht einen gepflegten Eindruck. Es befinden sich dort allerdings keine Grabsteine mehr. Eine Beschilderung zum Areal hin gibt es nicht (Begehung am 22.10.2013).

(Franz-Josef Knöchel / Jost Dockter, LVR-Redaktion KuLaDig, 2013)

Internet

www.uni-heidelberg.de, Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland (abgerufen 15.06.2011, Inhalt nicht mehr verfügbar 19.07.2021)

Literatur

Mackes, Karl L. (1979): Dülken. (Rheinischer Städteatlas, Lieferung V, Nr. 27.) S. 7, Köln.

Pracht-Jörns, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 556-560, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 36, Bonn.

Alter Jüdischer Friedhof Venloer Straße in Dülken

Schlagwörter: Synagoge, Judentum, Jüdischer Friedhof, Gedenkstein

Straße / Hausnummer: Venloer Straße

Ort: 41751 Viersen - Dülken

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1768, Ende 1873 bis 1938

Koordinate WGS84: 51° 15 9,22 N: 6° 19 48,37 O / 51,25256°N: 6,3301°O

Koordinate UTM: 32.313.687,84 m: 5.681.297,77 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.523.089,94 m: 5.679.795,42 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alter Jüdischer Friedhof Venloer Straße in Dülken“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12253-20110615-9> (Abgerufen: 4. Dezember 2022)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

